

Niederschrift

über die XVI/5. Sitzung vom **Haupt- und Finanzausschuss** am **08.12.2021** im Aula des Schulzentrums Cyriax, Pérenchiesstraße (öffentliche Sitzung)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Christoph Nicodemus	Bürgermeister	17:00 Uhr bis 18:45 Uhr
---------------------	---------------	-------------------------

Mitglieder CDU

Björn Benner	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:45 Uhr
--------------	--------------	-------------------------

Markus Glietz	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:45 Uhr
---------------	--------------	-------------------------

Daniel Klein	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:45 Uhr
--------------	--------------	-------------------------

Sebastian Weiss	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:45 Uhr
-----------------	--------------	-------------------------

Alexander Willms	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:45 Uhr
------------------	--------------	-------------------------

Werner Zeyen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:45 Uhr
--------------	--------------	-------------------------

Mitglieder Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Dagmar Keller-Bartel	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:45 Uhr
----------------------	--------------	-------------------------

Ursula Maaßen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:45 Uhr
---------------	--------------	-------------------------

Eric Jens Renneberg	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:45 Uhr
---------------------	--------------	-------------------------

Mitglieder SPD

Manfred Meiger Ratsmitglied 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Ruth Rocholl Ratsmitglied 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Hans Schlömer Ratsmitglied 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Mitglieder FDP

Hermann Küssen Ratsmitglied 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Mitglieder AfD

Helmut Redmann Ratsmitglied 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Von der Verwaltung

Manfred Allmayer Amtsleiter des Immobilienmanagements 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Katrin Hinz Hauptamtsleiterin 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Christine Rudolph Verwaltungsangestellte 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Patrizia Spanier Verwaltungsangestellte 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Thorsten Steinwartz Beigeordneter 17:00 Uhr bis 18:35 Uhr

Dominique Stölting Stadtkämmerin 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Monika Wirges Personalratsvorsitzende 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr

A 1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Nicodemus eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Er teilte mit, dass der Tagesordnungspunkt 3 „Personalangelegenheiten“ im nichtöffentlichen Teil unmittelbar vor den Tagesordnungspunkt Anfragen, Mitteilungen verschoben wird. Dies wurde einvernehmlich so vereinbart.

A 2. Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

A 3. Bericht über die finanzielle Lage der Stadt Overath

Kämmerin Stölting teilte mit, dass es im Vergleich zum letzten Bericht keine extremen Veränderungen gebe.

Die Gewerbesteuer verlaufe nach wie vor sehr positiv. Derzeit betrage das Anordnungssoll 16,0 Mio. Euro und entspreche damit nahezu dem Ansatz ohne Corona. Bei der Gewerbesteuerumlage hingegen werde eine Anpassung der Umlage entsprechend der Höhe der Gewerbesteuererträge erfolgen, sodass mit einer Überschreitung des Ansatzes zu rechnen sei. Weiter berichtete Kämmerin Stölting, dass die Grundsteuer dem Haushaltsansatz entspreche. Bei der Vergnügungssteuer fehlen rund 500.000 Euro zum Haushaltsansatz. Mit einem Fehlbedarf muss aufgrund der Corona Pandemie gerechnet werden. Die Zweitwohnungssteuer liege mit 27.000 Euro aufgrund des Hochwasserereignisses ebenfalls unter dem Haushaltsansatz. Die Zinsen verlaufen hingegen positiv. Sowohl im langfristigen als auch im kurzfristigen Bereich könne mit einer Unterschreitung der Ansätze gerechnet werden. Die produktbereichsübergreifenden Einnahmen wie Verwarnungs- und Bußgelder, Mahn- und Vollstreckungsgebühren etc. verlaufen nach derzeitigem Stand dem Jahresverlauf entsprechend. Im Jugendbereich werde es aufgrund der erlassenen Elterngeldbeiträge zu einer Überschreitung des Budgets kommen. Ebenfalls werde es zu Verlusten im Bereich des BADINOs kommen. Die genauen Entwicklungen hierzu müssen jedoch noch abgewartet werden. Die produktbereichsübergreifenden Budgets entsprechen den Ansätzen. Das aktuelle Volumen der langfristigen Kredite sei mit 48,7 Mio. Euro unverändert. Das Volumen der kurzfristigen Kredite liege bei rund 45,0 Mio. Euro. Darüber hinaus teilte Kämmerin Stölting mit, dass sich erst zum Jahresabschluss 2021 die Höhe des Coronaschadens zeigen werde.

A 4. Bürgeranregung nach § 24 GO NRW hier: Erweiterung der Schülerbeförderung auf den Ganzttag an Overather Grundschulen XVI/427

Ausschussmitglied Schlömer sprach sich für das Fahren der Busse zu beiden Uhrzeiten aus. Außerdem bat er um getrennte Abstimmung der einzelnen Punkte.

- 1. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass zum Schuljahr 2022/2023 an allen Grundschulen für freifahrtberechtigte Kinder Rückfahrten gegen 15:00 Uhr und 16:00 Uhr an Unterrichtstagen angeboten werden.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 11
Enthaltungen: 1

- 2. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass zum Schuljahr 2022/2023 an allen Grundschulen für freifahrtberechtigte Kinder eine Rückfahrt gegen 16:00 Uhr an Unterrichtstagen angeboten wird.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 0

- 3. Die Elterngeldbeitragssatzung wird für den Besuch einer Offenen Ganztagschule im Tarif „länger als 15:00 Uhr“ um 5,00 € angehoben.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 0

**A 5. 2021-11-22 gemeinsamer Antrag von CDU Bündnis 90 die Grünen und FDP
Erstellung eines Klimaschutzkonzepts
XVI/473**

Ausschussmitglied Weiss bemängelte, dass der Beschlussvorschlag der Vorlage nicht ausreiche und wichtige Punkte des gemeinsamen Antrages nicht beinhalte. Nach Abschluss einer Diskussion, ob die Stelle mit einer Befristung für zunächst zwei Jahre ausgeschrieben werden soll, ließ Bürgermeister Nicodemus über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Vorlage wird in die nächste Sitzung des Stadtrates am 15.12.2021 verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**A 6. Antrag der SPD-Fraktion Baumaßnahmen SEGO 06.12.2021
46/XVI**

Bürgermeister Nicodemus brachte seine Verwunderung zu dem kurzfristig eingereichten Antrag zum Ausdruck.

Ausschussmitglied Schlömer erläuterte den Antrag.

Ausschussmitglied Keller-Bartel meldete aufgrund der kurzfristigen Einreichung des Antrages Beratungsbedarf an. Dem schlossen sich Ausschussmitglied Willms und Ausschussmitglied Renneberg an. Nach Abschluss einer kurzen Diskussion stellte Ausschussmitglied Glietz einen Antrag zur Geschäftsordnung zum Schluss der Aussprache.

Bürgermeister Nicodemus ließ daraufhin über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Antrag der SPD-Fraktion wird auf die nächste Sitzung des Stadtrates am 15.12.2021 vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- A 7. Erlass der Haushaltssatzung 2022 nebst Anlagen, dem Stellenplan 2022 und dem Beteiligungsbericht 2020
XVI/389**

Die Vorlage wird in die nächste Sitzung des Stadtrates am 15.12.2021 verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- A 8. Hebesatzsatzung 2022
XVI/467**

Die Vorlage wird in die nächste Sitzung des Stadtrates am 15.12.2021 verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- A 9. Erlass der Satzung über die Heranziehung zu Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Overath für das Jahr 2022
XVI/404**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt den Erlass der Satzung über die Heranziehung zu Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Overath für das Jahr 2022.

Die Satzung wird dem Original der Niederschrift als Anlage und Bestandteil beifügt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 10. Satzung der Stadt Overath für die Errichtung und Unterhaltung von städtischen Übergangsheimen
hier: Gebührenanpassung 2022
XVI/466**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von städtischen Übergangsheimen sowie Gebührensatzung für die Benutzung städtischer Übergangsheime zum 01.01.2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Es wurde einvernehmlich vereinbart den Tagesordnungspunkt 11 „XVI/463 Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Overath zum 01.01.2022“ und Tagesordnungspunkt 12 „XVI/464 Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme der Friedhöfe der Stadt Overath zum 01.01.2022“ en bloc abzustimmen.

**A 11. Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Overath zum 01.01.2022
XVI/463**

Ausschussmitglied Benner beantragte unabhängig des Beschlussvorschlages die Möglichkeit der Schaffung einer Aschestreuweise zu prüfen. Bürgermeister Nicodemus sagte dies zu.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt die Friedhofssatzung der Stadt Overath in der Fassung der Beratungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.12.2021.

Die Satzung wird dem Original der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 12. Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme der Friedhöfe der Stadt Overath zum 01.01.2022
XVII/464**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt die Friedhofssatzung der Stadt Overath in der Fassung der Beratungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.12.2021.

Die Satzung wird dem Original der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

A 13. Straßenbeleuchtung - Aktueller Sachstandbericht und weitere Vorgehensweise XVI/419

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

- 1) Die Verwaltung wird auf Grundlage des bereits bestehenden technisch wirtschaftlichen Konzeptes beauftragt, eine Konzepterweiterung zu veranlassen, aus dem sich ein Fahrplan zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung (Leuchtkörper) ergibt, die eine nachhaltige, insekten- und umweltfreundliche LED Beleuchtung gewährleistet.**
- 2) In Ergänzung des bestehenden Beschlusses aus September 2020 wird beschlossen, entsprechende Fördersummen in 2022 auf Grundlage des dann bestehenden Konzeptes zu beantragen.**
- 3) Die Stadt Overath nutzt nicht das Sonderkündigungsrecht des Straßenbeleuchtungs-konzessionsvertrags zum 31.12.2021. Vielmehr bleibt die Stadt Overath in einem ständigen Dialog mit dem Betriebsführer der Agger Energie und gestaltet vertragsergänzend eine neue Preisstaffel im Straßenbeleuchtungsvertrag zur TVP 1. Die neue Preisstaffel trägt dem Umstand Rechnung, dass alle Leuchten in einem Zuge erneuert bzw. angepasst werden.**
- 4) Die Organisation der Straßenbeleuchtung wird mit dem 01.01.2022 unmittelbar über den kommunalen Haushalt abgebildet.**

Die im Entwurf beigefügte Richtlinie für die Erweiterung und Ergänzung von Straßenbeleuchtungsanlagen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

A 14. Schulentwicklungsplan der Stadt Overath für die Jahre 2021 bis 2027 XVI/355

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Schulentwicklungsplan zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat, den Plan zu beschließen.

Der Schulentwicklungsplan wird vorab den benachbarten Schulträgern zur Kenntnisnahme und ggfls. Abstimmung zugestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 15. App für die Entsorgungsdienstleistung
XVI/390**

Ausschussmitglied Keller-Bartel erkundigte sich, ob die App für die Entsorgungsdienstleistungen für eventuelle zukünftige App-Bündelungen der Stadt kompatibel sei. Kämmerin Stölting erläuterte, dass diese App lediglich eine Ergänzung des bereits verwendeten Online-Programms sei. Sie ergänzte, dass vor der Neuanschaffung jeglicher Apps durch die städtische IT-Abteilung eine bestmögliche Bündelung geprüft werde. Ausschussmitglied Keller-Bartel bat um Prüfung einer Plattform zur Bündelung und Integration diverser Applösungen. Ausschussmitglied Schlömer befürwortete dies. Bürgermeister Nicodemus sagte eine Prüfung zu.

Die Nachfrage von Ausschussmitglied Renneberg, ob es den Müllkalender weiterhin in Papierform geben werde, bejahte Bürgermeister Nicodemus.

Ausschussmitglied Küsgen bat um die Darstellung der gesamten Digitalisierung der Stadt in der übernächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.03.2022.

Der HFA nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**A 16. Dienstanweisung gem §32 KomHVO
XVI/374**

Kämmerin Stölting erläuterte die Vorlage.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Dienstanweisung gem. §32 I Satz 3 KomHVO zur Kenntnis.

A 17. Anfragen, Mitteilungen

Ausschussmitglied Meiger gab an, dass der Graben von Kreuzung der Mucher Straße (B484) Richtung des Baubetriebsamtes nicht frei sei.

Ausschussmitglied Weiss bat um Prüfung der Möglichkeit einige der Tagesordnungspunkte der Sitzung des Stadtrates am 15.12.2021 aufgrund der pandemischen Lage en bloc abstimmen zu lassen. Ausschussmitglied Schlömer regte zusätzlich an, auf die Beratungen der Mitteilungsvorlagen zu verzichten. Bürgermeister Nicodemus stimmte dem zu und sagte eine Prüfung zu.

Bürgermeister Nicodemus teilte mit, dass es eine Anfrage zu Pooltests an Kindertagesstätten gebe. Derzeit werde dies intern geprüft. Bürgermeister Nicodemus gehe aber davon aus, dass Pooltests an Kindertagesstätten angeboten werden können.

Darüber hinaus teilte Bürgermeister Nicodemus einen Zwischenstand zu den Impfmöglichkeiten in Overath mit.

Beigeordneter Steinwartz wies auf die auf den Tischen liegende Ausarbeitung zur Lüftung an Schulen hin und erläuterte diese kurz.

(Bürgermeister Nicodemus)
Vorsitzende/r

(P. Spanier)
Schriftführer/in